

II-11362 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 5440 /J

1993-10-20

## ANFRAGE

der Abgeordneten Scheibner, Haller, Huber, Praxmarer und Kollegen  
an die Bundesministerin für Umwelt, Jugend und Familie  
betreffend politische Bildungsarbeit für junge Mandatäre

Gemäß eines im Rahmen des Budgetausschusses anlässlich der Verhandlungen über das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1993 (Beratungsgruppe XIV – Umwelt, Jugend und Familie) eingebrachten Abänderungsantrages ist der VA-Ansatz 1/18416 – Förderungen um die VA-Post Nr. 7663 – Politische Bildungsarbeit für junge Mandatäre erweitert und um einem Betrag von 19,960.000 erhöht worden. Diesem Antrag liegt sinngemäß die Begründung zugrunde, daß hinsichtlich der Bemühungen Österreichs, an der europäischen Integration teilzunehmen, die außerschulische politische Bildungsarbeit im Bereich der Jugend, die dafür kaum finanzielle Mittel besitzt, gefördert werden muß.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an die Frau Bundesministerin für Umwelt, Jugend und Familie folgende

## Anfrage:

1. Wie ist es Ihrer Meinung nach zu erklären, daß die den Antrag begleitende Begründung nach politischer Bildungsarbeit im Bereich der Jugend im Budgetvoranschlag 1993 als politische Bildungsarbeit für junge Mandatäre erscheint?
2. Impliziert die Bezeichnung "junge Mandatäre" Ihrer Meinung nach die Bekleidung einer politischen Funktion und wenn nein, warum nicht?
3. Wie ist der Begriff "junger Mandatar" zeitlich definiert: bedeutet dies jung an Lebensjahren und/oder jung in der politischen Funktion?

4. Welche Organisationen sind bisher aus dem Budgetbereich 7663 (Politische Bildungsarbeit für junge Mandatäre) gefördert worden und – aufgeschlüsselt nach den einzelnen Organisationen – in welcher Höhe?
5. Wieviele junge Mandatäre sind in diesen Vereinen organisiert?
6. Welche und wieviele Projekte der einzelnen Organisationen sind bisher in welcher Höhe gefördert worden und nach welchem Abrechnungsmodus?
7. Liegt diesen geförderten Projekten ein eindeutiger EG/EWR-Bezug zugrunde und wenn nein, warum nicht?